



## LOKALE LERNORTE

### Preßnitz / Přísečnice

Verschwendener Ort

im Böhmischem Erzgebirge

### Seminar und Besichtigung historischer Orte

#### Ablauf

Vormittag:

- Landschaft um Preßnitz entdecken
- Kennenlernen von Bildungsmethoden, z. B. Place-based Learning

Nachmittag:

Film und Diskussion "Preßnitz lebt - Přísečnice žije"



\* Marktplatz mit Kirche und Rathaus

#### Historische Bildung - Wandern, Begegnung und Geschichten

Preßnitz/Přísečnice, früher bekannt als Berg- und Musikstadt, war bis 1945 von Sudetendeutschen und danach von Tschechen bewohnt. Heute erstreckt sich an der Stelle, wo sich die Stadt befand, der Stausee der Talsperre Preßnitz.

„Preßnitz steht für zweimal verlorenes Zuhause - 1945 und 1972,“ sagt Veronika Kupková. Wir werden erfahren, was das bedeutet und welche Geschichten dieser Ort erzählen kann, welche verschwunden und welche noch „sichtbar“ sind. Vor allen Dingen werden wir diskutieren, warum es so wichtig ist, sie weiter zu geben.

Veronika Kupková (CZ) und Thomas Hofmann (D) wissen auch zu berichten, wie man historische Bildung in der Grenzregion des böhmisch-sächsischen Erzgebirges per Rad oder zu Fuß gestalten kann. Gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften aus Tschechien und Deutschland werden wir einen Lernort, der eng mit der Geschichte des Erzgebirges, der Deutschen und der Tschechen verbunden ist, erwandern. Es wird ein gemeinsamer Raum geschaffen, um die Praxiserfahrungen zu teilen und die Landschaft durch eine neue Optik anzuschauen.

TERMIN 23. Juni 2023 / 10 – ca. 17 Uhr

#### REFERENT:INNEN

- Veronika Kupková, Initiative „Přísečnice žije - Preßnitz lebt!“
- Thomas Hofmann, Diakonie Marienberg

#### ANMELDUNG

bis 08.06.2023 per E-Mail an Beatrice Pätzold unter [b.paetzold@bmst.eu](mailto:b.paetzold@bmst.eu)

KOSTEN – Das Seminar ist kostenfrei.

#### ANREISE individuell

Treffpunkt: Parkplatz Reischdorf am Stausee

#### HINWEIS

Dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk empfehlenswert. Das Seminar findet zweisprachig statt.